9.220

**LineaOutside-D Typ42 SK2 für Mauerwerk**

|  |
| --- |
| BOS Ausschreibungstext Bitte ergänzen Sie den Text entsprechend IhrenWünschen.Beachten Sie bitte folgende Flyer:-"Technische Informationen zu den Ausschreibungstexten"-"Anforderungen zu Zargen im Objekt" (Schallschutz, Brandschutz, Barrierefreiheit etc.)Weitere Hinweise:-"Kompendium"Alles auf der BOS Website unter dem Menü:Tools & Downloads.Einteilige, dichtschließende Schiebetürzarge fürvor der Wand laufende Schiebetüren (LineaOutside-D)für Mauerwerk, wandumfassendmit Holzschiebetürblatt Typ42 SK2 (Rw,R 32dB)nach folgenden technischen Daten:Anzahl: \_\_\_ StückBeschreibung Stahlzarge:Profil, Fabrikat BOS: SvdW-D Wandart: MauerwerkAusführung: 1-teilig[ ] DIN rechts (rechts schließend)[ ] DIN links (links schließend)Laufart: 1-flügeligMaterial:grundiert, feuerverzinktes Feinblech nach DIN EN 10143Abmessungen (B x H):Rohbaumaße: \_\_\_ x \_\_\_ mmLichte Durchgangsmaße Zarge(LDB x LDH effektiv): \_\_\_ x \_\_\_ mmMaulweite: \_\_\_ mmGesamttiefe Zarge: \_\_\_ mmBlechstärke: 1,5 mmSpiegel vorne: 40 mmSpiegel hinten:[ ] 30 mm[ ] \_\_\_ mmPutzwinkel vorne/hinten:[ ] 14 / 10 mm[ ] 14 / \_\_\_ mmSchließlochstanzung:[ ] ohne[ ] für Zirkelriegelschloss siehe Hinweise): [ ] Unterkante Stanzung (UKS) vorgestanzt: 1050 und 850 mm [ ] Unterkante Stanzung (UKS) ausgestanzt: \_\_\_ mmMeterrissmarkierung: eingestanztBodeneinstand:[ ] 30 mm[ ] 0 mm[ ] \_\_\_ mmDichtung: BOS-Dichtungssatz, Farbe schwarzAnker:[ ] loser Nagelanker[ ] \_\_\_Beschlag (nur manuell möglich, für Holztürblatt):NOVA 150 BOS Holz (max. 150 kg)Sonstiges / weitere Angaben:[ ] Transportschiene zum Abknicken (Standard bei gepulverten Zargen)[ ] Potentialausgleich (Erdung)[ ] \_\_\_Beschreibung Schiebetürblatt:Holzschiebetürblatt Typ42 SK2 (Rw,R 32dB)Türblattdicke ca. 42 mm, Spezialdämmeinlage,Bodennut mit absenkbarer Bodendichtung undHaftmagneten mit Fräsungen in der Türkante.Seitliche Kantenummantelung nach Türblattoberfläche.Klassifizierung: Klimaklasse IIAnforderung:[ ] ohne Feuchtraum[ ] mit Feuchtraum nach RAL-GZ 426 Typ-Y (unten mit hydrophobiertem Rahmen  und Feuchteschutzlack) Oberflächen:[ ] lackiert (nur möglich bei “ohne Feuchtraum“) [ ] Weiß WL10 (ähnlich RAL 9010) [ ] Brilliantweiß WL16 (ähnlich RAL 9016)[ ] Primata HPL 0,8 mm [ ] ArktisWeiß SM [ ] UltraWeiß SM [ ] Weiß VE [ ] Nickelgrau SM [ ] Grau VESchlosskasten:[ ] WC Zirkelriegelschloss, Dorn 55 mm, Edelstahl[ ] PZ Zirkelriegelschloss, Dorn 55 mm, EdelstahlRosetten:[ ] WC Rosettenpaar PlanoFix, Edelstahl[ ] PZ Rosettenpaar PlanoFix, EdelstahlAusstattung:[ ] Griffstangenpaar 350 mm, D=25 mm, EdelstahlHinweise:- Montage nur durch ausreichend qualifiziertes Fachpersonal!- Bei der Verwendung von Stoßgriffen verringert sich die lichte Durchgangsbreite des Schiebetürelements, da die Tür nicht komplett geöffnet werden kann (hervorstehender Griff).Pulverbeschichtung:- Bei Pulverbeschichtung, insbesondere bei Metalliclacken, können Farbtonabweichungen zu anderen, im gleichen Farbton lackierten Bauteilen, aufgrund unterschiedlicher Untergründe, nicht ausgeschlossen werden. Eine Reklamation kann hieraus nicht abgeleitet werden.- Eine Pulverbeschichtung für 1-teilige Zargen ist nicht zu empfehlen (Beschädigungen vor Ort). Auf Wunsch ist folgende Auswahl möglich: [ ] Pulverbeschichtung, RAL \_\_\_ [ ] seidenglänzend (Standard) [ ] matt [ ] Feinstruktur [ ] Hammerschlag (auf Anfrage) [ ] DB (auf Anfrage) [ ] NCS (auf Anfrage)Empfehlungen:- DIN-Richtung gemäß DIN 107 beachten.- Für weitere Optionen und Kombinationen setzen Sie sich bitte mit BOS in Verbindung.LEED- und DGNB-KriterienBOS Best Of Steel verbindet Zargen-Design mitnachhaltigem Bauen. In der Produktdatenbankbuilding-material-scout.com sind BOS-Stahlzargen inverschiedensten Ausführungen zu finden, die nachLEED- und DGNB-Kriterien bewertet wurden. Die mit der Montage beauftragte Person sollte übereine geeignete Ausbildung, praktische Erfahrung undein qualifiziertes Wissen verfügen, um Stahlzargensach- und fachgerecht montieren zu können. Nur sokann sichergestellt werden, dass sich die hoheQualität der Stahlzarge auch auf den späterenGebrauch überträgt.Die Massiv- und Ständerwerkswände bzw. deren Profilemüssen so ausgebildet sein, dass sie die statischenund dynamischen Kräfte, welche sich aus der Belastungdes verwendeten Türelements ergeben, zuverlässig undnachhaltig aufnehmen können. Massivwände sind nachden entsprechenden Normen zu erstellen. Bei Ständer-werkswänden sind die Vorgaben der Systemherstellerin Bezug auf die Ausgestaltung der Wandöffnungen,besonders im Hinblick auf die maximal zulässigenTürblattgewichte, zu befolgen.Architekten-Beratung: architekten@BestOfSteel.deTechnische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.Copyright: BOS GmbH, Emsdetten, den 04.06.2024 |